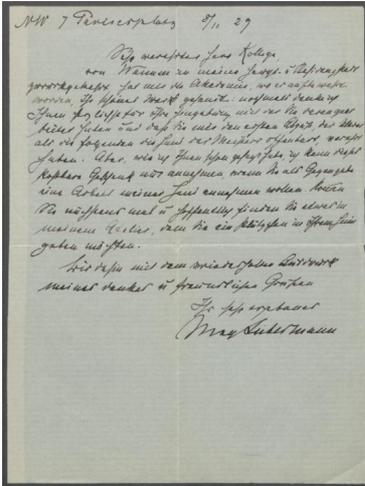


Brief von Max Liebermann an Georg Kolbe



<b>Samlungsbereich</b>	Korrespondenzen
<b>Verfasser*in</b>	Max Liebermann
<b>Adressat*in</b>	Georg Kolbe
<b>Datierung</b>	08.10.1929
<b>Umfang</b>	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
<b>Erwerbung</b>	Nachlass Georg Kolbe
<b>Inventarnummer</b>	GK.211
<b>Literaturhinweis</b>	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 104
<b>Transkript</b>	vorhanden
<b>Datensatz in Kalliope</b>	1506953
<b>Rechte</b>	Public Domain Mark 1.0

Als Gegengabe für einen Bronzeguss des Porträts von Max Liebermann von 1929 wählte Kolbe ein Pastell von Liebermann (vgl. Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, Berlin 1990, S. 318)

Liebermann bestätigt den Erhalt des "Porträts Max Liebermann" und dankt Kolbe für den ersten Abguss. Er möchte die Büste aber nicht als Geschenk annehmen und bietet Kolbe abermals als Gegengabe eines seiner Werke an.

**Transkription**

NW 7 Pariserplatz  
8/10 29

Sehr verehrter Herr Kollege,  
von Wannsee in meine Haupt- u. Residenzstadt zurückgekehrt, hat mir die Akademie, wo es aufbewahrt worden, Ihr schönes Werk<sup>(1)</sup> gesandt: nochmals danke ich Ihnen herzlichst für Ihre Hingebung, mit der Sie daran gearbeitet haben, und daß Sie mir den ersten Abguss, der klarer als die folgenden die Hand des Meisters offenbart, verehrt haben. Aber, wie ich Ihnen schon gesagt habe, ich kann dieses kostbare Geschenk nur annehmen, wenn Sie als Gegengabe<sup>(2)</sup> eine Arbeit meiner Hand annehmen wollen. Kommen Sie nächstens mal, u. hoffentlich finden Sie etwas in meinem Atelier, dem Sie ein Plätzchen in Ihrem Heim geben möchten.

Bis dahin mit dem wiederholten Ausdruck meines Dankes u. freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener  
Max Liebermann

**Anmerkungen**

(1)

Werk Georg Kolbes, Porträt Max Liebermann, 1929

(2)

Max Liebermann: Allee beim Jagdschloss Dreilinden. Pastell, 1929 (Georg Kolbe Museum, Inv. Nr. Z 2081)